



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

## Heinz Janisch

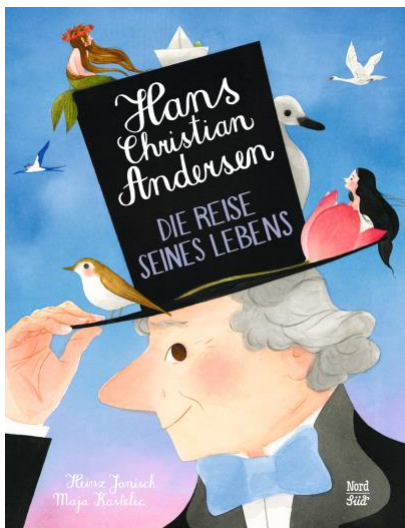
### Biografisches:

Heinz Janisch (\*1960 in Güssing/Burgenland) ist ein österreichischer Kinderbuchautor und arbeitet zudem als Journalist beim Österreichischen Rundfunk (Porträt-Reihe „Menschenbilder“). Er hat zahlreiche Erzählungen, Gedichte und Bilderbücher veröffentlicht. Janischs Werke zeichnen sich durch einen lyrischen Ton und ein philosophisches Potential aus. Seine Kinder- und Jugendbücher wurden in mehr als zwölf Sprachen übersetzt und u.a. mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinderlyrik, dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis und dem Bologna Ragazzi Award ausgezeichnet. Heinz Janisch lebt in Wien und im Burgenland.



Porträt: ©Brigitte Friedrich

[www.heinz-janisch.com](http://www.heinz-janisch.com)



### Hans Christian Andersen

#### Die Reise seines Lebens

NordSüd Verlag (ab fünf Jahren)

Eine Kutsche fährt Richtung Kopenhagen. Darin befinden sich das Mädchen Elsa, seine Mutter und ein weiterer Passagier, der sich als Hans Christian Andersen vorstellt. Schnell entwickelt sich ein lebhaftes Gespräch zwischen Elsa und Andersen. Er erzählt ihr von dem „Märchen seines Lebens“, genauer, wie aus dem Sohn eines Schuhmachers ein gefeierter Schriftsteller wurde.

Heinz Janisch zeichnet ein einfühlsames Porträt von Andersen und seinem literarischen Schaffen. Maja Kastelic hat für diese Erzählung ein kongeniales Illustrationskonzept entwickelt, das die Möglichkeiten des Bilderbuchs mit Elementen der Graphic Novel verbindet.



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

## Projektbausteine (3. + 4. Klasse)

- Sachthema: Biographie – Ein Leben erzählen

Das Bilderbuch erzählt die Lebensgeschichte des Schriftstellers Hans Christian Andersen. Wissen die Schüler\*innen, was eine Biographie ist? Die Schüler\*innen recherchieren den Begriff und schreiben eine eigene Definition!

Biographie, die:

---



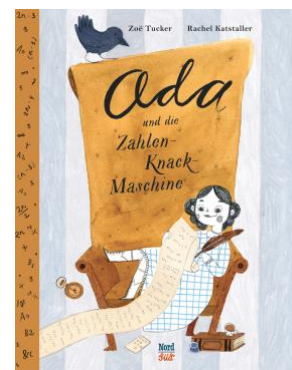
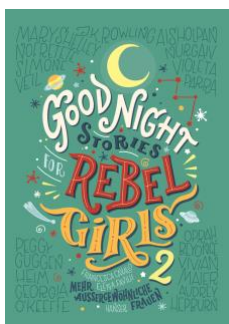
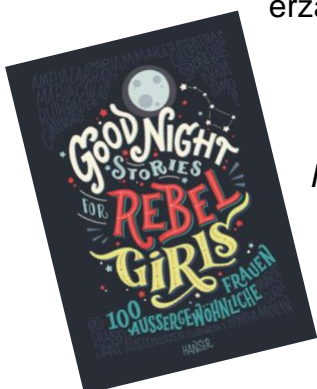
---

Diese Biographie trägt den Titel „Die Reise seines Lebens“ – Diskutieren Sie den Buchtitel mit der Klasse: Hat sich Hans Christian Andersen auf eine Reise begeben? Was ist eine Reise?

### „Ein Leben erzählen“

Die Schüler\*innen überlegen, welche Menschen / Persönlichkeiten sie kennen, warum diese Menschen bedeutsam sind und für wen sie wichtig sind / waren. Es gibt zum Beispiel Menschen, die Farbe ins Leben anderer Menschen bringen, so wie die Märchen und Geschichten Farbe ins Leben von Hans Christian Andersen (und auch in dieses Bilderbuch!) gebracht haben. Die Kinder suchen nach Büchern, die Leben erzählen. Und / oder nach Menschen in ihrer Familie, die auch Geschichten zu erzählen haben.

*Hilfestellung:* Die Kinder können zu Helen Keller / Florence Nightingale / Malala / Greta Thunberg / Ada Lovelace / Maria Montessori u. a. Persönlichkeiten recherchieren.





oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- Sachthema: Hans Christian Andersen und andere Märchenschreiber

Hans Christian Andersen reiht sich in eine Reihe mit anderen bekannten Märchenautoren ein: Welche anderen Märchenautoren kennen die Kinder? (Die Brüder Grimm, Wilhelm Hauff , ...) Und kennen Sie auch Märchen aus anderen Kulturkreisen? (Märchen aus 1001 Nacht, ...)

Die Kinder bringen ihre Lieblingsmärchen(bücher) in die Schule mit, oder erzählen die Märchen für alle nach oder schreiben eine Nacherzählung oder füllen einen Märchensteckbrief aus.

- Märchen- bzw. Bilderbuchfiguren erkennen

Betrachten Sie mit den Schüler\*innen die abgebildete Doppelseite gegen Ende des Bilderbuchs. Die Illustratorin hat hier viele Märchen- bzw. Bilderbuchfiguren abgebildet:



Welche Figuren erkennen die Schüler\*innen?

*Hinweise:*

obere Reihe v.l.n.r. : Der kleine Prinz (Antoine de Saint-Exupéry), ((dann: Verleger und Verlegerin des Nord-Süd-Verlags, für die Kinder nicht zu enträtseln, ebenso Heinz Janisch, Autor des Bilderbuchs, mit langen grauen Haaren)), Hans Christian Andersen aus diesem Bilderbuch

zweite Reihe: Michel aus Lönneberga (Astrid Lindgren), Alice im Wunderland (Lewis Carroll) im hellblauen Kleid mit Schleife, einer der „Drei Räuber“ (Tomi Ungerer), ein „Grauer Herr“ aus Momo (Michael Ende)

vordere Reihe: Petterson (Sven Nordqvist) mit grüner Hose, ein Mumin (Tove Jansson), Pinocchio (Carlo Collodi), ein Harlekin



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Ist diese Hinweisliste vollständig? Die Schüler\*innen rätseln und erkennen evtl. noch weitere Figuren. Interessierte Schüler\*innen können die dazugehörigen Bücher gerne in der Klasse vorstellen!

*Anregung:* Auf der Webseite des Verlags gibt es einen Text zu der Illustratorin zu lesen:

<https://nord-sued.com/2019/06/27/spitze-des-eisbergs>

- Merkmale von Märchen

Märchen fangen oft mit demselben Satz an: „Es war einmal ...“ Sie haben aber auch noch viele andere Auffälligkeiten, z. B. Feen, die Wünsche erfüllen, Tiere, die sprechen können, Menschen, die zaubern können usw. Sammeln Sie mit den Schüler/-innen diese Merkmale von Märchen in einer Mindmap an der Tafel oder in den Schulheften; ergänzen Sie ggf. den Märchensteckbrief in der Kopiervorlage.

- Bekannte Märchen verändern

Die Schüler/-innen suchen sich ein Märchen ihrer Wahl und verändern diese, indem sie z. B. Gegenstände oder (verzauberte) Personen an geeigneten Stellen in das Märchen einbauen. Durch diese Gegenstände nimmt das Geschehen dann auch einen anderen Lauf.

Beispiel: Im Märchen von „Rotkäppchen“ kommen ein Handy, ein Fahrrad und ein Polizist vor.

- Märchen neu schreiben

Die Kinder suchen sich aus der Fülle der Märchen (Brüder Grimm, Andersen, Hauff ...) eines aus und schreiben es neu.

- Zaubersprüche erfinden



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Kein Märchen funktioniert ohne Reime oder Zaubersprüche – die Kinder sammeln die Sprüche, die sie kennen, an der Tafel oder im Schulheft und denken sich neue, eigene Zaubersprüche aus.

Hier ein paar Beispiele:

Hokuspokus Fidibus, dreimal schwarzer Kater

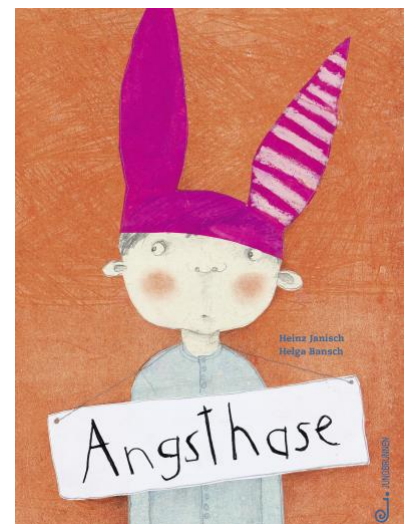
Schlangenei und Krötendreck,  
was hier war, das ist jetzt weg.

Zauberstab, Zylinderhut,  
Zaubergeister, hilft jetzt gut!

### **Angsthase**

ab sechs Jahren (Jungbrunnen)

Gänse, Esel, Hasen... viele Tiere müssen herhalten, um Menschen mit negativen Eigenschaften zu beschreiben. Das muss sich ändern, finden die Hasen. Im internationalen Hasenhauptquartier findet eine Vollversammlung statt. Die Hasen wollen nicht mehr hinnehmen, dass Kinder als Angsthase bezeichnet werden. Das beruht nämlich auf einer völlig falschen Einschätzung der außergewöhnlichen Fähigkeiten von Hasen: Hasen sind geschickt, sensibel und





oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

gewitzt. Und schnell sind sie nicht aus Angst, sondern weil sie klug und mutig sind. Nachdem das endlich offen ausgesprochen ist, erfolgt der nächste Schritt fast von selbst: Kinder mit ähnlichen Eigenschaften wie die Hasen sollen ab sofort den Ehrentitel „Muthase“ bekommen. (Jungbrunnen)

## Projektbausteine (1. + 2. Klasse)

- Sachthema: Angst und Mut

Heinz Janisch macht aus den Angsthasen „Muthasen“ – er beschreibt all das, was Hasen gut können. Beginnen Sie die Diskussion des Buches mit einem Gespräch über das Thema „Angst“:

Was ist Angst? Wovor haben die Kinder Angst? Die Kinder schreiben auf kleine Karteikärtchen, wovor sie Angst haben. Die Karteikärtchen werden gesammelt, sortiert und ausgewertet, sodass die Kinder merken: Mit ihren Ängsten sind sie nicht alleine!

Und wie fühlt sich Angst an? Kann es auch manchmal gut sein, Angst zu haben?

### Tipp:

Die beiden Bilderbücher *Der Besuch* von Antje Damm und *Traumwolf* von Stefanie Harjes sind Teil der KIBUM 2020 und thematisieren ebenfalls das Thema Angst. In den Unterrichtsmaterialien dazu finden Sie jeweils eine Kopiervorlage, die Sie auch für den „Angsthasen“ nutzen können.

Und ist Mut wirklich das Gegenteil von Angst? Hat Mut auch mit Stärke zu tun und welche Formen von Stärke gibt es? Ist Stärke nur körperliche Stärke, also Kraft? Bestimmt finden die Schüler/-innen selbst heraus, dass stark sein auch heißen kann,

- eine eigene Meinung selbstbewusst vertreten zu können;
- angstfrei zu handeln, also z. B. Gemeinheiten zu durchschauen und zu wissen, wie man mit Angst umgeht;
- sich wehren zu können und weniger verwundbar zu sein;
- die eigenen Schwächen zu kennen und zu akzeptieren;
- die eigenen Stärken zu kennen und positiv zu nutzen;
- fest an ein Ziel zu glauben und immer wieder neue Wege auszuprobieren;



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

- sich rechtzeitig Hilfe und Unterstützung zu holen.

Die Schüler\*innen fertigen nun eigene „**Ich-kann-was**“-Poster an, auf denen sie ihre Stärken benennen:

Zeichnen Sie eine Sonne mit einem lachenden Gesicht und vielen Strahlen auf ein Blatt Papier (DIN A4 oder DIN A3); auf die Strahlen schreiben die Schüler\*innen ihre Stärken; gerne können die fertigen Poster die Wände des Klassensaals zieren!

- Tierische Sprichwörter

Welche Redewendungen und / oder Sprichwörter, in denen Tiere vorkommen, kennen die Schüler\*innen?

Die Schüler\*innen sammeln diese und recherchieren, wo diese Bedeutung herkommt und ob sie richtig sind. Beispiele:

- einen Kater haben,
- Katzenwäsche machen,
- Der Teufel ist ein Eichhörnchen,
- Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn,
- ein Hühnchen zu rupfen haben,
- einen Vogel haben,

*Kreatividee:* Die Kinder basteln ein Memo-Spiel. Auf ein Bildkärtchen schreiben Sie das tierische Sprichwort, auf das dazugehörige Bildkärtchen zeichnen sie das betreffende Tier.





oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

# Kopiervorlagen

## Märchen-Steckbrief

Titel: \_\_\_\_\_

Schreibe in dein Schulheft!



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Anfangssatz

Hauptfigur

Tiere

Besondere Pflanzen

Magische Orte

Magische Zahlen

Zaubersprüche / Reime

erfundene Wesen

Was ich an Märchen bzw. diesem Märchen mag:

---

---



oldenburger kinder- und jugendbuchmesse

Vorlage Bildkärtchen für das Memo-Spiel (ggf. mehrfach ausdrucken)
